

## PROTOKOLL

über die Sitzung des **Orsrates Hessisch Oldendorf** am **Montag, 28. Oktober 2024**, im Sitzungssaal I in 31840 Hessisch Oldendorf

### TeilnehmerInnen:

#### **Ortsbürgermeister**

Dennis Schäfer

CDU

#### **1. stv. Ortsbürgermeister**

Cord Möller

CDU

ab 20:00 Uhr

#### **2. stv. Ortsbürgermeister**

Brian-Michael Boyer

#### **Ortsratsmitglied**

Hans-Jörg Böhne

Hans Jürgen Hoffmann

SPD

Melanie Hoffmann

Oliver Lehmann

Margret Schneider

SPD

Wolfgang Wittkopp

CDU

#### **Vertr. d. Verwaltung/Protokoll**

Bettina Remmert

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 20:22 Uhr

---

Der Vorsitzende des Orsrates Hessisch Oldendorf, Herr Dennis Schäfer, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Tagesordnung s. Einladung vom 11.10.2024.

## Öffentliche Sitzung

### **Punkt 1**     Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Beschluss:            Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Zu TOP 8 liegt noch ein weiterer Antrag des Fördervereins der Grundschule am Rosenbusch vor.

Die Tagesordnung wird unter TOP 8 entsprechend ergänzt.

Abstimmungsergebnis:     8 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

### **Punkt 2**     Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ortsrates Hessisch Oldendorf vom 10.07.2024

Herr Schäfer moniert, dass die Erstellung des Protokolls aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen in der Verwaltung sehr lange gedauert hat und das Protokoll demzufolge erst Mitte Oktober an die Mitglieder versandt wurde. Dies sei sehr unglücklich und sollte künftig deutlich schneller erfolgen.

Herr Hoffmann bittet um Korrektur des Schreibfehlers unter TOP 2 des Protokolls: bei Frau Schneider fehlt das „r“.

Beschluss:            Das Protokoll der Sitzung des Ortsrates Hessisch Oldendorf vom 10.07.2024 wird mit vorstehender Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:     8 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

### **Punkt 3**     Bericht des Bürgermeisters

Frau Remmert berichtet, dass für den neuen JugendFreiRaum auf der Fläche des ehemaligen Schützenhauses die Abrissarbeiten abgeschlossen wurden und die Geräte sowie der Container im November aufgestellt werden.

### **Punkt 4**     EinwohnerInnen-Fragestunde zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Punkt 5**     Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Schäfer berichtet über seine Teilnahme am Jahresfest der Tafel insbesondere bezüglich „10-jähriges Jubiläum“ und verweist auf einen Zeitungsartikel hierzu Ende August im Schaufenster. Das Schaufenster werde übrigens im Stadtgebiet nur sehr sporadisch bis gar

nicht zugestellt. Die Spende für die Tafel wurde über den REWE-Markt abgewickelt.

Herr Schäfer berichtet über den Zeitungsartikel im Schaufenster im August zur Aufstellung von Bänken in der Kernstadt aus Dorfstrukturmitteln des Orsrates Hessisch Oldendorf.

Herr Schäfer teilt mit, dass er an der Eröffnung der neuen Gymnastikhalle des VfL Hessisch Oldendorf am 13.09.2024 teilgenommen hat.

Am gleichen Tag hat er an der Einweihung des Probenraumes des Musikkorps der Stadt Hessisch Oldendorf teilgenommen.

Herr Schäfer berichtet über die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hessisch Oldendorf.

Herr Schäfer teilt mit, dass am 17.09.24 eine Seniorenfahrt (Lebensbaum) zum Steinhuder Meer durchgeführt wurde. Diese wurde durch Übernahme der Kosten für die Busfahrt mit 600,00 € aus Ortsratsmitteln unterstützt.

Herr Schäfer berichtet über die Teilnahme an der Sitzung des Seniorenrates am 07.10.2024 zum Thema Seniorenbänke.

Herr Schäfer berichtet über ein Treffen mit den Verwaltungsvertretern Frau Seidel, Frau Kübler und Herrn Bertuleit bezüglich Kennenlernens des neuen Teams der Stadtjugendpflege und eines Gesprächs über die Jugendarbeit. In diesem Gespräch habe er deutlich gemacht, dass der Ortsrat zum Thema „Jugendliche in der Kernstadt“ mitgenommen werden möchte.

Herr Schäfer berichtet, dass die Aktion „Weihnachtswunschbaum“ von der Stadt auch in diesem Jahr wieder durchgeführt wird.

## **Punkt 6**     Anfragen der Politik

Herr Schäfer berichtet, dass ihm eine Anfrage hinsichtlich der Reinigung der Gossenabflüsse in der Bergstraße unterhalb des Gehweges „Unter den Tannen“ bis Ecke Henningstraße vorliegt. Gerade in den Herbstmonaten sind diese aufgrund von Niederschlägen regelmäßig verstopft, das Regenwasser kann nicht mehr abfließen und läuft stattdessen die Straße hinunter. Anwohner beschwerten sich bereits und wünschen sich eine häufigere Reinigung im Zeitraum von August bis Dezember. Er bittet um Mitteilung, in welchem Rhythmus dies möglich sei.

Herr Wittkopp meint, dass den Anwohnern häufig nicht klar ist, dass sie sich um die Reinigung der Gossen selbst kümmern müssen und nur die Abläufe durch die Stadt gereinigt werden. Herr Hoffmann ergänzt, dass normalerweise zweimal jährlich gereinigt werde und bittet um kurzfristige Kontrolle, ob das in diesem Herbst schon der Fall war.

Herr Wittkopp ergänzt, dass vom Barksener Weg 46 bis zum Maibergring große Laubhaufen liegen, ebenso am Parkplatz am Schwimmbad. S.E. müsse im Herbst hier häufiger gereinigt werden.

Antwort im Protokoll:

Der Baubetriebshof der technischen Betriebe reinigt die Straßenabläufe im gesamten Stadtgebiet turnusgemäß jährlich im Frühjahr und im Herbst. Aktuell läuft der Herbstturnus, wobei der angesprochene Bereich -zum Zeitpunkt der Stellungnahme- noch nicht behandelt wurde.

Leider ist es dem Betriebshof aus Kapazitätsgründen nicht möglich den Reinigungsturnus zu erhöhen.

Dass die Gossenreinigung satzungsgemäß den Anliegern obliegt, wird bestätigt. Sofern in diesem Zuge (und somit in einem Arbeitsgang) auch die Bereitschaft der Anwohner zur Reinigung der Straßenabläufe vorhanden wäre, bestünden seitens der Stadt Hessisch Oldendorf keine Bedenken. Ansonsten würde die o.g. turnusgemäße Reinigung durch den Bauhof erfolgen.

Die Laubhaufen beim Barksener Weg/Schwimmbad werden kurzfristig (voraussichtlich am Freitag, den 01.11.24) vom Bauhof abgeholt. Der Bauhof hat auch hier einen regelmäßigen Turnus, reagiert auch auf einmalige Fälle wie den vorliegenden, aber eine grundsätzliche Erhöhung der Frequenz ist aus personellen Gründen nicht möglich zumal der Parkplatz am Barksener Weg/Schwimmbad außerhalb der Badesaison auch keine grundsätzlich prioritär zu behandelnde Örtlichkeit darstellt.

Herr Möller betritt den Raum.

**Punkt 7**     Anhörung der Ortsräte zur Haushaltssatzung 2025  
101/2024

Herr Schäfer verweist auf die Antworten der Verwaltung zu den Mittelanforderungen. S.E. gebe es Klärungsbedarf zu folgenden Punkten:

- Ergebnishaushalt, Punkt 8: Lt. Verwaltung werden Sprachfördermaßnahmen regelmäßig in den Krippen und Kindergärten durchgeführt sowie zusätzliche gezielte Maßnahmen außerhalb der Betreuungseinrichtungen umgesetzt. Dem Ortsrat sind Maßnahmen über die hinaus, die der Ortsrat mit eigenen Mitteln unterstützt, nicht bekannt und er bittet um Mitteilung, welche das sind.

Antwort im Protokoll:

Es wurden in den letzten Jahren „Sprachcamps“ für Kinder und Jugendliche in den Ferien durchgeführt. Diese werden bedarfsorientiert organisiert und speziell auf die jeweilige Zielgruppe ausgerichtet. Bislang wurde dies von Lehramtsstudentinnen durchgeführt und fand in den Sommerferien statt.

Für nächstes Jahr ist bislang kein konkretes Projekt geplant.

Allerdings wird - wie bisher auch - bedarfsorientiert reagiert und Förderprojekte geplant. Weiterhin wird es speziell für den Bereich der Kindertagesstätten einen Fachtag Sprache geben. Dies kommt der Sprachförderung in den Kitas und Krippen zugute und wird für den pädagogischen Mitarbeiter organisiert.

- Investitionsmaßnahmen, Punkt 7: Hier heißt es, die schon seit Jahren geforderte Verbesserung der Anbindung des Weserradwegs wurde umgesetzt. Der Ortsrat bittet um

Info, worin die Verbesserung besteht. Mit dem neuen Radweg könne dies wohl eher nicht zu tun haben, so Herr Schäfer.

Antwort im Protokoll:

Die Verbesserung der Anbindung des Weserradweges an die Innenstadt wurde zum einen durch die Anbringung einer entsprechenden Hinweistafel „Innenstadt“ in der Nähe des Rastplatzes sowie durch die Anbringung von Bildertafeln mit Motiven aus der Innenstadt an der Schutzhütte am Rastplatz hergestellt. Auf die Wegeführung des Weserradweges hat die Stadt Hessisch Oldendorf grundsätzlich keinen Einfluss, insofern ist eine Anbindung der Innenstadt nur über eine Ausschilderung des Wirtschaftsweges an der B 83 möglich.

- Investitionsmaßnahmen, Punkt 9: Insgesamt stehen für die Ausstattung von Spielplätzen 25.000,00 € zur Verfügung. Allein für die Spielplätze „Rosenbusch“ und Maibergring I und II wurde ein Bedarf in Höhe von 17.000,00 € angemeldet. Herr Schäfer bittet, sich in der anliegenden Klausurtagung dafür stark zu machen, dass dieser Bedarf möglichst berücksichtigt wird.

**Punkt 8**      Dorfstrukturmittel 2024

a) konsumtiv

- Antrag Förderverein Kindergärten Hessisch Oldendorf

- Antrag Förderverein Grundschule am Rosenbusch

Herr Schäfer erklärt, dass beim nächsten Mal zur Verteilung der Dorfstrukturmittel wieder eine Arbeitssitzung des Orsrates vorgeschaltet werden soll. Zu den vorliegenden Anträgen vom Verein der Freunde und Förderer der Kindergärten Hessisch Oldendorf e.V. sowie vom Förderverein der Grundschule am Rosenbusch e.V. werden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss:            Der Kindergarten Storchennest erhält 500,00 €.  
                              Der Kindergarten Zwergenland erhält 100,00 €.  
                              Die Kindertagesstätte Wilde Wiese erhält 500,00 €.

Abstimmungsergebnis:      9 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

Für die Grundschule am Rosenbusch schlägt Herr Schäfer einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € vor. Herr Hoffmann schlägt vor, die beantragte Summe komplett zu übernehmen.

Beschluss:            Die Grundschule am Rosenbusch erhält 350,00 €.

Abstimmungsergebnis:      9 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

## **Punkt 9**     **Unterstützung des Orsrates Hessisch Oldendorf im Rahmen der Sozialberatung**

Herr Schäfer berichtet über ein Gespräch, dass er mit Frau Sareyka geführt hat, die das Angebot der Sozialberatung umsetzt. Leider wird dieses nur sehr schleppend angenommen. Er schlägt vor, für ein weiteres halbes Jahr zunächst 500,00 € zur Verfügung zu stellen und für das Angebot nochmal gezielt Werbung zu machen, evtl. auch über das „Schaufenster“.

Die Frage von Herrn Wittkopp, ob konkrete Nutzerzahlen vorliegen, verneint Herr Schäfer.

Herr Hoffmann regt an, mit den Gutscheine-Umschlägen, die zu Weihnachten an fast 500 Personen verteilt werden, einen entsprechenden Hinweis zu verteilen und einen Artikel für das „Schaufenster“ zu schreiben. Das Angebot der Sozialberatung sollte möglichst aufrechterhalten werden.

Diesen Vorschlag unterstützen alle Ortsratsmitglieder.

**Beschluss:**             Der Ortsrat Hessisch Oldendorf beschließt für das 1. Halbjahr 2025 aus dem für die Senioren-/Sozialberatung zweckgebundenen Sonderbudget einen Betrag in Höhe von 500,00 € an die Diakonie Rinteln wie beantragt zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**         9 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

### **EinwohnerInnen-Fragestunde:**

Beide Zuhörerinnen haben zwar keine Fragen, bedanken sich aber ausdrücklich für die Unterstützung der Kindergärten und der Grundschule am Rosenbusch durch den Ortsrat.

Die Ortsratsmitglieder sind herzlich zur Teilnahme am Frühstück in der Grundschule am kommenden Mittwoch eingeladen.

Im Gegenzug bedankt sich Herr Schäfer für die Arbeit, die für und mit den Kindern geleistet wird.

## **Nichtöffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**     Genehmigung des nichtöffentlichen Protokolls der Sitzung des Orsrates Hessisch Oldendorf vom 10.07.2024

Beschluss:     Das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung des Orsrates Hessisch Oldendorf vom 10.07.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

### **Punkt 2**     Bericht des Bürgermeisters

Frau Remmert berichtet, dass inzwischen alle Ortsräte abgefragt wurden, inwieweit sie sich eine Verkleinerung des jeweiligen Gremiums für die Zukunft wünschen. Neben Hessisch Oldendorf hat ein weiterer Ortsrat Interesse bekundet. Sie schlägt daher vor, die förmliche Anhörung für die erste Sitzung der betroffenen Ortsräte im neuen Jahr zu terminieren, damit die notwendige Änderung der Hauptsatzung dann von VA und Rat im März beschlossen werden und in der kommenden Wahlperiode in Kraft treten kann.

Diesem Vorschlag stimmt der Ortsrat zu.

### **Punkt 3**     Mitteilungen des Ortsbürgermeisters - nichtöffentlich -

Herr Schäfer weist auf die Einladung zur Informationsveranstaltung für Ortsräte am 09.12.2024 hin.

### **Punkt 4**     Anfragen der Politik - nichtöffentlich -

Herr Möller kommt auf die Antwort der Verwaltung im letzten Protokoll zu sprechen (Punkt 7 Nr. 5), dass am Münchhausenpark bereits zweimal eine Beschilderung, die die Verschmutzung durch Hundekot untersagt, mit Graffiti beschmiert und zerstört wurde, und äußert seine Unzufriedenheit mit dieser Aussage. Dies könne nicht bedeuten, dass einfach keine Schilder mehr aufgestellt werden.

Der Ortsrat fordert die Verwaltung auf, entsprechende Schilder wieder aufzustellen. Im Übrigen seien auch die Tütenspender zur Beseitigung von Hundekot ständig leer, diese sollten kontinuierlich aufgefüllt werden.

**Punkt 5**     Weihnachtstüten/-gutscheine 2024

Herr Schäfer erklärt, dass er inzwischen die Listen für die betroffenen SeniorInnen erhalten habe. Die Seniorenheime werden wegen der notwendigen Anzahl der Gutscheine direkt kontaktiert.

Herr Hoffmann spricht sich dafür aus, die Umschläge mit dem Namen des jeweiligen Adressaten zu versehen, zumindest wenn diese in Gemeinschaftsbriefkästen eingeworfen werden. Dies soll jeder Verteiler in eigener Verantwortung behandeln.

Herr Schäfer legt das Layout für den Weihnachtsbrief vor, in den die Gutscheine eingelegt werden sollen, und lässt den Entwurf herumgehen. Der Druck soll bis Ende November erledigt sein, so dass dann mit der Verteilung begonnen werden kann.

Nicht mehr aktive Adressen sollen der Verwaltung gemeldet werden, damit diese aus den Verteilerlisten herausgenommen werden können.

Herr Boyer fragt nach den Listen in digitaler Form. Außerdem regt er an, für das Gedicht in dem Brief noch die Quelle anzugeben.

Hessisch Oldendorf, 08.11.2024/fp

\_\_\_\_\_  
Dennis Schäfer  
Ortsbürgermeister

\_\_\_\_\_  
Bettina Remmert  
Vertreterin d. Verwaltung/  
Protokollführerin

Genehmigt in der Sitzung des Orsrates Hessisch Oldendorf am \_\_\_\_\_, Protokoll-Nr.:

Anlagen:

|   |   |
|---|---|
| 1 | Protokoll H.O. 10.07.2024 zur Genehmigung |
| 2 | Antrag_Kiga_HO_Bezuschung                 |
| 3 | Antrag_Küchenbedarf                       |